

1. Kreisklasse Herren Gruppe 05

TSV Bemerode V : Hannoverscher TTC II
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr

9:7-Erfolg für den Hannoverscher TTC II beim TSV Bemerode V

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Stephan / Sachs nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des Hannoverscher TTC II im Match der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 05 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Bemerode V, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:0.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Karambis / Brauner machten mit Just / Fiedler beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Wagner / Mäser bezwangen Stephan / Sachs in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Stepniak / Warkentin die Partie gegen Gröttrup / Ossenkop noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Gerd Wagner bekam es nun mit Christopher Just zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerd Wagner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Stephanie Karambis verpasste es anschließend mit einem 12:14, 9:11, 12:10, 6:11 gegen Ulrich Stephan, einen Punkt für ihr Team zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Bernd Mäser beim 2:3 gegen Jan Gröttrup. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gröttrup endete. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Detlef Brauner beim 2:3 gegen Marco Sachs. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Brauner dennoch im 5. Satz. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Thomas Stepniak beim 11:13, 11:7, 11:6, 7:11, 4:11 gegen Bodo Ossenkop, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. David Warkentin gegen Kilian Fiedler hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Gerd Wagner bei seiner 1:3-Niederlage von Ulrich Stephan dann doch niedergedrungen worden. Stephanie Karambis verlor wenig später ihr Spiel gegen Christopher Just nach Sätzen mit 0:3. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Mäser die Begegnung mit 1:3 gegen Marco Sachs abgab und eine Niederlage kassierte. Der neue Zwischenstand war 4:8. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Detlef Brauner Jan Gröttrup in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Thomas Stepniak bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Kilian Fiedler und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim 3:1-Sieg von David Warkentin gegen Bodo Ossenkop ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von

Karambis / Brauner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Stephan / Sachs. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den FC Schwalbe Döhren II, während der Hannoverscher TTC II am 04.11.2022 gegen den VfL Eintracht Hannover antritt.

Statistik:

TSV Bemerode V

Doppel: Karambis / Brauner 1:1, Wagner / Mäser 1:0, Stepniak / Warkentin 1:0

Einzel: G. Wagner 1:1, S. Karambis 0:2, B. Mäser 0:2, D. Brauner 1:1, T. Stepniak 1:1, D. Warkentin 1:1

Hannoverscher TTC II

Doppel: Stephan / Sachs 1:1, Just / Fiedler 0:1, Gröttrup / Ossenkop 0:1

Einzel: U. Stephan 2:0, C. Just 1:1, M. Sachs 2:0, J. Gröttrup 1:1, K. Fiedler 1:1, B. Ossenkop 1:1